



 **Donaueschingen**
AM URSPRUNG

Beteiligungsbericht 2017







Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	1
1. Allgemeine Erläuterungen zu den Rechtsformen der Unternehmen und Übersichten über die städtischen Beteiligungen	3
1.1 Abgrenzung der Rechtsformen der Unternehmen	5
1.2 Allgemeine Erläuterungen zu den Betrieben in einer Rechtsform des öffentlichen Rechts	5
1.3 Übersicht über die Beteiligungen der großen Kreisstadt Donaueschingen an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen Rechts	6
1.4 Allgemeine Erläuterungen zu den Betrieben in einer Rechtsform des privaten Rechts	8
1.5 Übersicht über die Beteiligungen der großen Kreisstadt Donaueschingen an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts	10
2. Reitturnier Donaueschingen GmbH	11
2.1 Gesellschaftsrechtliche Grundlagen	13
2.2 Gegenstand des Unternehmens, öffentlicher Zweck	13
2.3 Beteiligungsverhältnisse und Stammkapital	14
2.4 Organe	14
2.5 Verträge von besonderer Bedeutung	15
2.6 Das Geschäftsjahr 2017 im Überblick	15
2.6.1 Gewinn- und Verlustrechnung	16
2.6.2 Lage des Unternehmens	17
2.7 Bilanz der Reitturnier Donaueschingen GmbH zum 31. Dezember 2017	19



3. Konversions- und Entwicklungsgesellschaft mbH Donaueschingen	23
3.1 Gesellschaftsrechtliche Grundlagen	25
3.2 Gegenstand des Unternehmens, öffentlicher Zweck	25
3.3 Beteiligungsverhältnisse und Stammkapital	26
3.4 Organe	26
3.5 Das Geschäftsjahr 2017 im Überblick	27
3.5.1 Gewinn- und Verlustrechnung	27
3.5.2 Lage des Unternehmens	27
3.6 Bilanz der Konversions- und Entwicklungsgesellschaft mbH Donaueschingen zum 31. Dezember 2017	29
4. Flugplatz Donaueschingen-Villingen GmbH	33
4.1 Gesellschaftsrechtliche Grundlagen	35
4.2 Gegenstand des Unternehmens, öffentlicher Zweck	35
4.3 Beteiligungsverhältnisse und Stammkapital	36
4.4 Das Geschäftsjahr 2017 im Überblick	37
4.4.1 Gewinn- und Verlustrechnung	39
4.4.2 Lage des Unternehmens	40
4.5 Bilanz der Flugplatz Donaueschingen-Villingen GmbH zum 31. Dezember 2017	45
5. Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH	49
5.1 Gesellschaftsrechtliche Grundlagen	51
5.2 Gegenstand des Unternehmens, öffentlicher Zweck	51
5.3 Beteiligungsverhältnisse und Stammkapital	52



6. Energieagentur Schwarzwald-Baar-Kreis GbR i.V.m. Energieagentur Landkreis Tuttlingen gGmbH	53
6.1 Gesellschaftsrechtliche Grundlagen	55
6.2 Gegenstand des Unternehmens, öffentlicher Zweck	55
6.3 Beteiligungsverhältnisse und Stammkapital	56
7. Baugenossenschaft Schwarzwald-Baar e.G. und	59
7.1 Grundsätzliches / öffentlicher Zweck	61
7.2 Einlagenhöhe	61
8. Car-Sharing Verein Mobile Baar e.V.	59
8.1 Grundsätzliches / öffentlicher Zweck	61
8.2 Einlagenhöhe	61
Impressum	63





Vorbemerkung

Die Große Kreisstadt Donaueschingen ist dem Wohl ihrer Bürgerinnen und Bürger verpflichtet. Eine gut ausgebaute Infrastruktur, attraktive Kultur- und Freizeitangebote, kinder- und seniorengerechte Einrichtungen und vieles mehr wird von der Stadt angeboten und unterhalten. Damit all das praktisch umgesetzt werden kann, beteiligt sich die Stadt an verschiedenen Unternehmen.

Zur Information des Gemeinderats und der Bevölkerung, wird von der Stadtverwaltung Donaueschingen jährlich ein Beteiligungsbericht erstellt.

Die Anforderungen an den Beteiligungsbericht sind im § 105 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) definiert. Demnach muss der Beteiligungsbericht folgende Informationen zu **Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts**, an denen die Gemeinde unmittelbar oder mit mehr als 50 vom Hundert mittelbar beteiligt ist, enthalten:

- Gegenstand des Unternehmens, Beteiligungsverhältnisse, Besetzung der Organe und Beteiligungen des Unternehmens,
- Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens,

Darüber hinaus sind für das jeweilige letzte Geschäftsjahr darzustellen:

- die Grundzüge des Geschäftsverlaufs,
- die Lage des Unternehmens,
- die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und ein Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres,
- die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen,
- die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens sowie
- die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe.

Ist die Gemeinde unmittelbar mit weniger als 25 vom Hundert beteiligt, kann sich die Darstellung auf den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse und den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens beschränken.



Der vorliegende Beteiligungsbericht 2017, basiert auf den Jahresabschlüssen 2017 der einzelnen Unternehmen. Er soll dem Leser einen schnellen Überblick über die städtischen Beteiligungen verschaffen und Anregung für weitere strategische Entwicklungen sein. Mit dieser Zielsetzung wurde der Beteiligungsbericht, unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben, optisch und inhaltlich optimiert. Daher befasst sich der vorliegende Beteiligungsbericht vorrangig mit den städtischen Beteiligungen an Unternehmen in einer privaten Rechtsform (z.B. GmbH, GbR).

Die Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen Rechts (z.B. Eigenbetriebe, Zweckverbände) werden unter Ziffer 1., der Vollständigkeit halber, definiert und in einer kompakten Übersicht dargestellt.

Für alle Interessierten, die über die zusammenfassende Darstellung in diesem Beteiligungsbericht hinaus, genauere Informationen benötigen, stehen sämtliche Geschäftsberichte der Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen und auch des privaten Rechts, an denen die Große Kreisstadt Donaueschingen unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Die Einsichtnahme kann zu den Sprechzeiten der Stadtverwaltung, bei der Stadtkämmerei, Rathausplatz 2, Zi. 306, 78166 Donaueschingen, erfolgen. Auch der Beteiligungsbericht wird bereit gehalten und kann darüber hinaus im Internet unter www.donaueschingen.de eingesehen werden.

Donaueschingen, 21.11.2018

Erik Pauly
Oberbürgermeister



1. Allgemeine Erläuterungen zu den Rechtsformen der Unternehmen

und

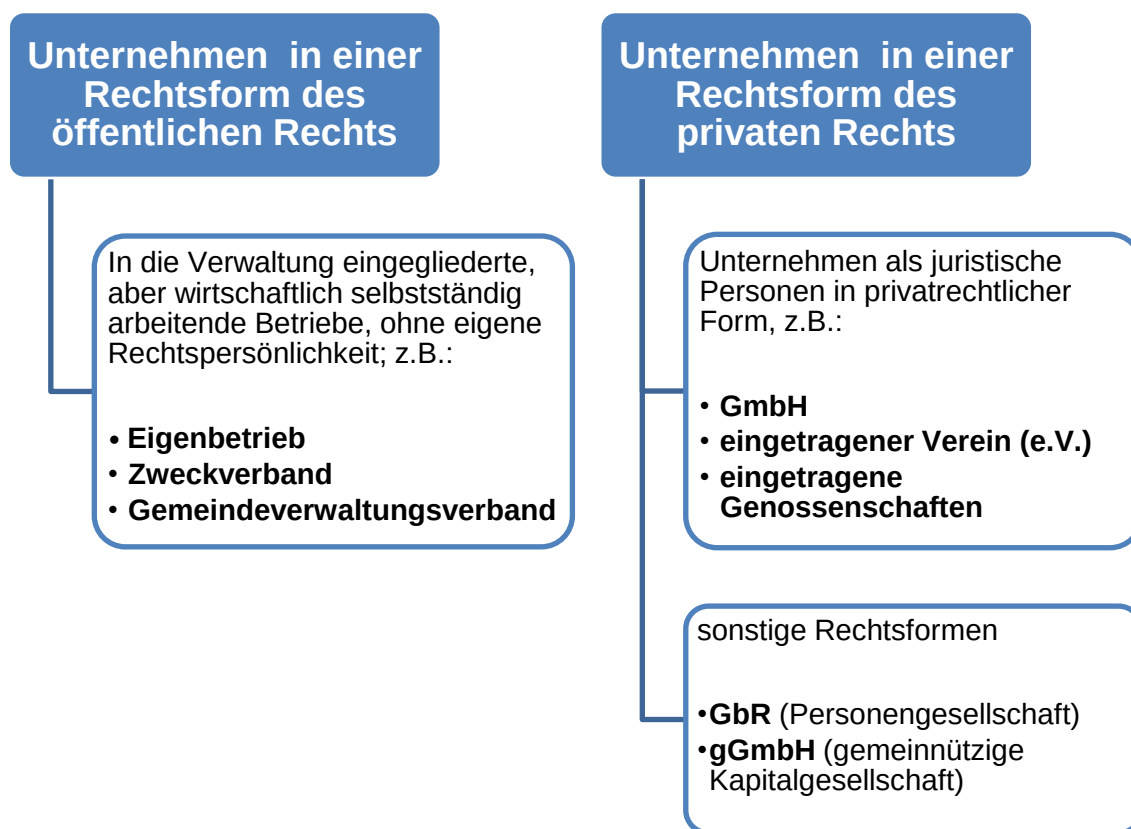
Übersichten über die städtischen Beteiligungen



1. Allgemeine Erläuterungen zu Beteiligungsformen und Übersichten über die städtischen Beteiligungen

1.1 Abgrenzung der Rechtsformen der Unternehmen

Es gibt verschiedenste Formen von Unternehmen. Die folgende Übersicht soll einen kompakten Überblick verschaffen und die Abgrenzung zwischen öffentlich-rechtlichen Betrieben und privatrechtlichen Unternehmen verdeutlichen.



1.2 Allgemeine Erläuterungen zu den Betrieben in einer Rechtsform des öffentlichen Rechts

➤ Eigenbetrieb

Der Eigenbetrieb ist eine besondere öffentlich-rechtliche Unternehmensform. Er gehört zu den öffentlichen Betrieben und Verwaltungen und stellt eine Gestaltungsmöglichkeit eines kommunalen Unternehmens dar.



Der Eigenbetrieb ist ein kommunalrechtlich wirtschaftliches Unternehmen einer Gemeinde, ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Er ist aus dem Haushalt der Trägerkörperschaft (Gemeinde), als kommunales Sondervermögen, ausgegliedert. Dieses wird gesondert verwaltet und nachgewiesen. Zweck des Eigenbetriebs ist die Sicherstellung der Daseinsvorsorge, daher sind kommunale Eigenbetriebe als Versorgungsbetriebe (z.B. Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung) tätig.

➤ **Zweckverband**

Ein Zweckverband ist ein Zusammenschluss mehrerer kommunaler Gebietskörperschaften (Gemeinden). Er stellt eine Körperschaft des öffentlichen Rechts dar und ist eine Form interkommunaler Kooperation.

Grundlage für die Gründung eines Zweckverbands ist ein Gesetz und/ oder ein öffentlich-rechtlicher Vertrag. Ein solcher interkommunaler Zusammenschluss dient der gemeinsamen Erledigung einer bestimmten öffentlichen Aufgabe.

Die Finanzierung erfolgt je nach Aufgabe durch Erwirtschaftung eigener Einnahmen, durch Zuweisungen oder durch eine Verbandsumlage, die von den Mitgliedern anteilig entrichtet wird.

➤ **Gemeindeverwaltungsverband (GVV)**

Ein Gemeindeverwaltungsverband (GVV) ist ein Zusammenschluss mehrerer Gemeinden desselben Landkreises, dem die Gemeinden verschiedene Aufgaben übertragen. Die Gemeindeverwaltungsverbände sind Körperschaften des öffentlichen Rechts (keine Gebietskörperschaft), an deren Spitze ein Verbandsvorsitzender steht. Die Mitgliedsgemeinden behalten jedoch ihre rechtliche Selbständigkeit.

1.3 Übersicht über die Beteiligungen der Großen Kreisstadt Donaueschingen an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen Rechts

Zur Erfüllung der öffentlichen Aufgaben, ist die Große Kreisstadt Donaueschingen an mehreren Unternehmen des öffentlichen Rechts beteiligt. Hierzu gehören u.a. Eigenbetriebe. Bis zum Jahr 2017 gab es zwei Eigenbetriebe – das städtische Wasserwerk und die Abwasserbeseitigung. Da die Nachfrage nach einem flächendeckenden Breitbandnetz stetig steigt, hat sich die Stadt Donaueschingen im Jahr 2017 dazu entschlossen den Eigenbetrieb Breitbandversorgung der Stadt Donaueschingen zu gründen. Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe das eigene Glasfasernetz zu



unterhalten und den Zweckverband Breitbandversorgung beim Ausbau des Breitbandnetzes auf dem Gemeindegebiet zu unterstützen. Die Stadt hat an diesem Eigenbetrieb, wie auch an den anderen, eine hundertprozentige Beteiligung. Solche Beteiligungen sind jedoch nicht von den gesetzlichen Mindestanforderungen an den Beteiligungsbericht gemäß § 105 GemO erfasst.

Deshalb werden die städtischen Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen Rechts in der folgenden Übersicht nur nachrichtlich dargestellt.



Sämtliche Berichte zu Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen Rechts (Eigenbetriebe, Zweckverbände), an denen die Stadt beteiligt ist, können bei der Stadtverwaltung Donaueschingen, Rathausplatz 2, Zi. 306, eingesehen werden.



1.4 Allgemeine Erläuterungen zu den Betrieben in einer Rechtsform des privaten Rechts

➤ Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Als rechtlich selbständige Unternehmen, an denen sich die Kommunen zur Aufgabenerfüllung beteiligen, haben sich Kapitalgesellschaften, und zwar überwiegend die GmbH, durchgesetzt.

Die GmbH gehört zur Gruppe der Kapitalgesellschaften und ist eine juristische Person des Privatrechts mit allen Rechten und Pflichten. Das Mindestkapital (= Stammkapital) zur Gründung einer GmbH beträgt 25.000 €. Das Stammkapital setzt sich aus den Einlagen der Gesellschafter zusammen, welche nur mit Ihrer Einlage, nicht aber mit Ihrem Privatvermögen haften. Wird die GmbH von nur einer Person gegründet, dann spricht man von einer Eigengesellschaft.

Grundlage für die Gründung, den Aufbau, die Organe und die Aufgaben der GmbH ist der Gesellschaftsvertrag.

Der GmbH werden als **Organe** nur die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung vorgeschrieben. Die Bestellung eines Aufsichtsrates ist nur für Gesellschaften mit mehr als 500 Arbeitnehmern zwingend.

Die **Geschäftsführung** vertritt die Gesellschaft nach außen und führt die Geschäfte. Bestimmt werden Geschäftsführer durch den Gesellschaftsvertrag oder von der Gesellschafterversammlung. Die Zahl der Geschäftsführer wird im Gesellschaftsvertrag festgelegt. Dem Aufsichtsrat stehen in der Regel zahlreiche Zustimmungsvorbehalte zu.

Der **Aufsichtsrat** überwacht die Geschäftsführung. Wichtige Entscheidungen der Geschäftsführung können seiner Zustimmung unterworfen werden.

Das oberste Organ ist die **Gesellschafterversammlung**. Ihr obliegt in der Regel die Bestellung, Abberufung und Entlastung der Geschäftsführer, die Feststellung des Jahresabschlusses und die Behandlung des Jahresergebnisses. Durch den Gesellschaftsvertrag können der Gesellschafterversammlung grundlegende Entscheidungen übertragen werden.

➤ Eingetragener Verein (e.V.)

Unter dem Begriff „Verein“ versteht man eine freiwillige, dauerhafte Vereinigung von mindestens sieben natürlichen und/ oder juristischen Personen, zur Verfolgung eines bestimmten Zwecks. Zur Gründung eines Vereins ist eine Vereinssatzung i.S. des BGB (Bürgerliches Gesetzbuch)



erforderlich. Diese muss Name, Sitz und Zweck des Vereins, sowie Bestimmungen über den Mitgliedereintritt und -austritt, die Beitragspflicht, die Bildung des Vorstandes und eine Bestimmung, dass der Verein in das Vereinsregister eingetragen werden soll enthalten. Der Fortbestand eines Vereins ist vom Wechsel der Mitglieder unabhängig. Der Verein wird mit der Eintragung ins Vereinsregister rechtsfähig und trägt den Zusatz e.V.

Der eingetragene Verein ist von dem nicht eingetragenen Verein abzugrenzen, da der nicht eingetragene Verein nicht im Vereinsregister geführt wird.

➤ **Eingetragene Genossenschaft (e.G.)**

Eine Genossenschaft ist ein Zusammenschluss von mindestens drei natürlichen oder juristischen Personen. Die Genossenschaft ist in das Genossenschaftsregister des zuständigen Amtsgerichts (Registergericht) einzutragen und muss über eine Satzung mit gesetzlich vorgeschriebenem Mindestinhalt i.S. von §§ 6 ff. GenG (Genossenschaftsgesetz) verfügen. Mit der Eintragung in das Genossenschaftsregister trägt sie den Zusatz e.G. Die eingetragene Genossenschaft ist eine juristische Person und nach § 17 GenG Formkaufmann. Somit ist sie automatisch Kaufmann im Sinne des Handelsrechts.

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung der unternehmerischen Tätigkeit und der sozialen oder kulturellen Belange ihrer Mitglieder durch den gemeinsamen Geschäftsbetrieb.

➤ **Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR oder GdbR)**

Die deutsche Gesellschaft bürgerlichen Rechts ist ein Zusammenschluss von mindestens zwei natürlichen oder juristischen Personen - Gesellschaftern, welche sich durch einen Gesellschaftsvertrag gegenseitig verpflichten, die Erreichung eines gemeinsamen Zwecks in der durch den Vertrag bestimmten Weise zu fördern. Eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts ist die ursprüngliche und einfachste Form der Personengesellschaft und eine Gesamthandgemeinschaft.

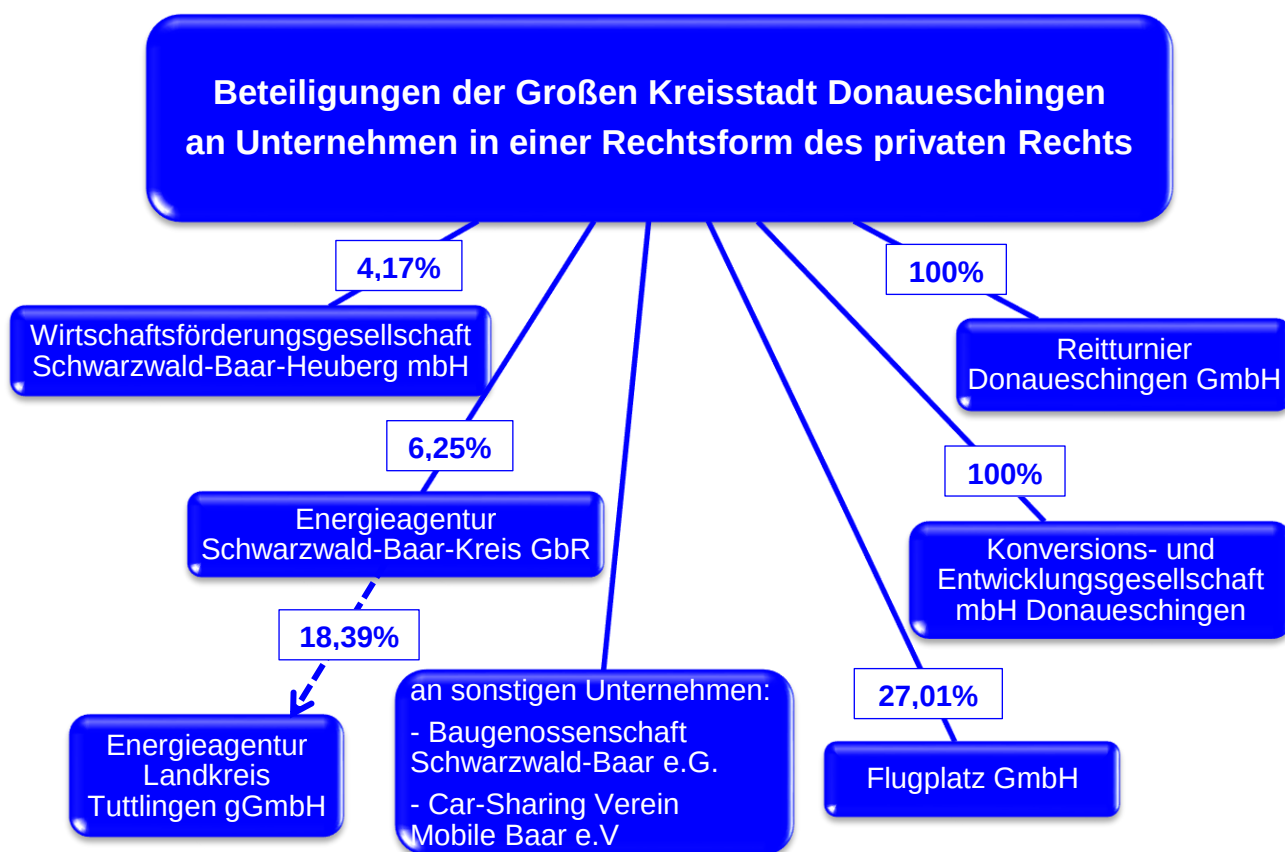
➤ **Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH)**

Die gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH) ist im deutschen Steuerrecht eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, deren Erträge für gemeinnützige Zwecke verwendet werden. Als Kapitalgesellschaft ist die gemeinnützige GmbH dadurch nach § 55 Abs. 1 Nr. 1 Satz 2 AO von Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer befreit. Die Wahl dieser Rechtsform erfolgt häufig bei gemeinnützigen Unternehmen, die sich wirtschaftlich betätigen möchten.

1.5 Übersicht über die Beteiligungen der Großen Kreisstadt Donaueschingen an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts

Die Große Kreisstadt Donaueschingen beteiligt sich, zur Erfüllung ihrer Aufgaben, auch an mehreren Unternehmen des privaten Rechts. Solche Beteiligungen sind von den gesetzlichen Mindestanforderungen an den Beteiligungsbericht gemäß § 105 GemO erfasst und werden entsprechend der gesetzlichen Vorgaben im Folgenden dargestellt.

Sämtliche Berichte zu Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts (GmbH, GbR etc.), an denen die Stadt beteiligt ist, können bei der Stadtverwaltung Donaueschingen, Rathausplatz 2, Zi. 306, eingesehen werden.





2. Reitturnier Donaueschingen GmbH







2. Reitturnier Donaueschingen GmbH

2.1 Gesellschaftsrechtliche Grundlagen

Die Gesellschaft trägt den Namen „Reitturnier Donaueschingen GmbH“. Die Gründung der Gesellschaft erfolgte am 10.11.1978. Die gesellschaftsrechtlichen Verhältnisse sind im Gesellschaftsvertrag vom 10.11.1978, zuletzt geändert am 20.01.2015, geregelt. Die Reitturnier Donaueschingen GmbH ist unter der Nummer HRB 611040 im Handelsregister beim Amtsgericht Freiburg im Breisgau eingetragen. Sitz der Gesellschaft ist Donaueschingen.

Die Gesellschaft ist nach den in § 267a HGB angegebenen Größenklassen als Kleinstkapitalgesellschaft einzustufen. Nach § 9 des Gesellschaftsvertrages sind der Jahresabschluss und der Lagebericht nach den Prüfungsgrundsätzen für große Kapitalgesellschaften zu prüfen. Auch ergibt sich aus § 10 des Gesellschaftsvertrages die Prüfungspflicht nach § 53 HGrG. Allerdings wird die Gesellschaft aufgrund des Schreibens vom 06. Juli 2015 des Regierungspräsidiums Freiburg künftig von der Prüfungspflicht nach § 53 HGrG befreit.

2.2 Gegenstand des Unternehmens, öffentlicher Zweck

Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist die Förderung des Reit- und Fahrsports in Donaueschingen. Dies wird insbesondere durch die Ausrichtung von Veranstaltungen des Reit- und Fahrsports verwirklicht.

Veranstaltungen dürfen auch gemeinsam mit anderen Veranstaltern durchgeführt werden. Die Gesellschaft soll dann einen Teilbereich der Veranstaltung eigenverantwortlich, im eigenen Namen und auf eigene Rechnung ausrichten.

Zulässig ist daneben auch die Förderung anderer gemeinnütziger Körperschaften des Reit- und Fahrsports. Dieses geschieht z. B. durch unentgeltliche oder teilentgeltliche Überlassung von Vermögensgegenständen, insbesondere um damit die Durchführung von Veranstaltungen des Reit- und Fahrsports ermöglichen zu können.

Die Anerkennung der Gesellschaft als gemeinnützige Körperschaft im steuerlichen Sinne ist durch das Finanzamt Villingen-Schwenningen, Außenstelle Donaueschingen, zuletzt mit Körperschaftsteuerbescheid 2017 vom 29.08.2018 bescheinigt worden.

2.3 Beteiligungsverhältnisse und Stammkapital

Die Beteiligungsverhältnisse stellen sich am Bilanzstichtag wie folgt dar:



2.4 Organe

➤ **Gesellschafter**

Als uneingeschränkter Gesellschafter wurde im Geschäftsjahr 2008 die Große Kreisstadt Donaueschingen eingetragen.

➤ **Geschäftsführung**

Die Geschäftsführung der Reitturmier Donaueschingen GmbH übernimmt üblicherweise die Amtsleitung des Amtes Tourismus und Marketing der Stadt Donaueschingen. Die ehemalige Amtsleiterin des Amtes Tourismus und Marketing Frau Dr. Mell war zunächst alleinige Geschäftsführerin. Aufgrund ihres Ausscheidens bei der Stadt Donaueschingen zum 31.07.2017, wurde sie als Geschäftsführerin abberufen. Vom 27.06.2017 bis 30.09.2017 fungierte Frau Verena Motteler (stellvertretende Amtsleitung) als Geschäftsführerin. Ab dem 01.10.2017 ist der neue Amtsleiter des Amtes Tourismus und Marketing Herr Andreas Haller alleiniger Geschäftsführer der Reitturmier Donaueschingen GmbH.

➤ **Aufsichtsrat**

Auf die Bildung eines Aufsichtsrates wurde verzichtet.



2.5 Verträge von besonderer Bedeutung

➤ **Pacht- und Rahmenvertrag**

Es besteht ein Pacht- und Rahmenvertrag mit der ESCON-Marketing GmbH für die Ausrichtung des internationalen S.D. Fürst Joachim zu Fürstenberg Gedächtnisturniers. Das Pachtverhältnis gilt ab dem Jahr 2006 bis einschließlich des Veranstaltungsjahres 2013. Durch schriftliche Erklärung von ESCON gegenüber den Auftraggebern wurde das Pachtverhältnis in 2011 bis zum 31.12.2018 verlängert. Die ESCON Marketing GmbH hat im Dezember 2016 die Verlängerung des Pachtvertrages um weitere fünf Jahre bis zum 31.12.2023 verlangt, sodass dieser zwischenzeitlich bis zum Ende des Jahres 2023 verlängert wurde.

➤ **Gestattungsvertrag**

Es besteht ein Gestattungsvertrag mit S.D. Fürst zu Fürstenberg bezüglich der unentgeltlichen Nutzung des Reitturnier-Geländes im Fürstlichen Park für die satzungsmäßigen Zwecke der Gesellschaft mit einer Grundlaufzeit von 50 Jahren bis zum 31.10.2028. Wird der Vertrag nicht mit einer Frist von 18 Monaten zum Ende eines Kalenderjahres schriftlich gekündigt, verlängert er sich jeweils um weitere 5 Jahre.

➤ **Nutzungsvertrag**

Es besteht ein Nutzungsvertrag mit der NEWI-SOLAR GmbH, Bad Wurzach, über den Betrieb einer Photovoltaikanlage auf dem Grundstück Lagebuch-Nr. 912 in Donaueschingen. Der Vertrag wurde am 20.12.2012 geschlossen und hat eine Laufzeit bis 31.12.2031.

2.6 Das Geschäftsjahr 2017 im Überblick

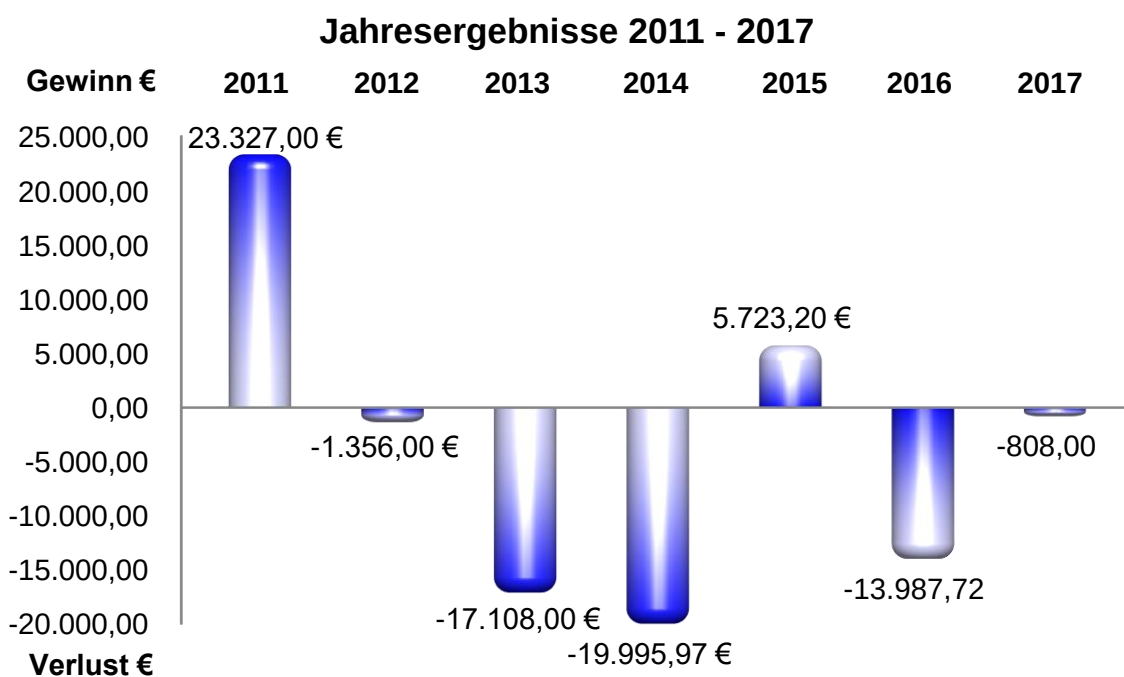
Alle aus Pachtverträgen resultierenden Einnahmen sind ordnungsgemäß eingegangen und haben zur Finanzierung des laufenden Betriebes gedient.



2.6.1 Gewinn- und Verlustrechnung

	2017 €	2016 €
Umsatzerlöse	78.226,81	87.852,30
Sonstige betriebliche Erträge	69.704,82	38.431,09
Zwischensumme	147.931,43	126.283,39
Materialaufwand	0,00	0,00
Abschreibungen	-5.027,00	-4.655,71
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-143.712,63	-135.816,46
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	201,06
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	-808,00	-13.987,72
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	-808,00	-13.987,72

Die Reitturnier Donauesschingen GmbH schließt das Jahr 2017 mit einem Jahresfehlbetrag von 808,00 € ab.





2.6.2 Lage des Unternehmens

Die Aufgaben der Reitturnier Donaueschingen GmbH im Jahr 2016 haben sich im Wesentlichen auf folgende Bereiche beschränkt:

1. Verpachtung des Geländes an die Firma ESCON-Marketing GmbH zur Durchführung des S.D. Fürst Joachim zu Fürstenberg Gedächtnisturniers.
2. Durchführung eines Reiterumzugs anlässlich des S.D. Fürst Joachim zu Fürstenberg Gedächtnisturniers.
3. Durchführung der Regional-Tour und des Wettbewerbs „Donau-Cup“ anlässlich des Festes der Pferde auf den Immenhöfen.

Außerhalb der Vermögensverwaltung und der Veranstaltungsdurchführung wurde das Gelände im Rahmen der gewöhnlichen Instandhaltung gepflegt und weiterentwickelt.

Zur gewöhnlichen Instandhaltung zählen:

1. Rasenpflege in Kooperation mit den Technischen Diensten der Stadt Donaueschingen (TDDS) und der Firma Öschberghof.
2. Kleinreparaturen an den Gebäuden und der Infrastruktur durch die TDDS oder andere Dienstleister.
3. Verkehrssicherung auf dem gesamten Gelände gemäß der Überlassungsvereinbarung mit dem Grundeigentümer durch die TDDS.

Die Reitturnier Donaueschingen GmbH schließt das Jahr 2016 mit einem bilanziellen Jahresdefizit von 808,00 € ab. Ausschlaggebend für diesen negativen Abschluss sind höhere Mehrausgaben, die nicht in vergleichbarem Maße durch Mehrerträge kompensiert werden konnten.

Die Ergebnisquellen der Reitturnier Donaueschingen GmbH stellen im Wesentlichen die Pachterträge durch die Verpachtung des Geländes an die Firma ESCON-Marketing GmbH zur Durchführung des S.D. Fürst Joachim zu Fürstenberg Gedächtnisturniers, ein Zuschuss der Stadt Donaueschingen sowie eingegangene Spenden dar. Alle aus Pachtverträgen resultierenden Einnahmen sind ordnungsgemäß eingegangen und haben zur Finanzierung des laufenden Betriebes gedient.



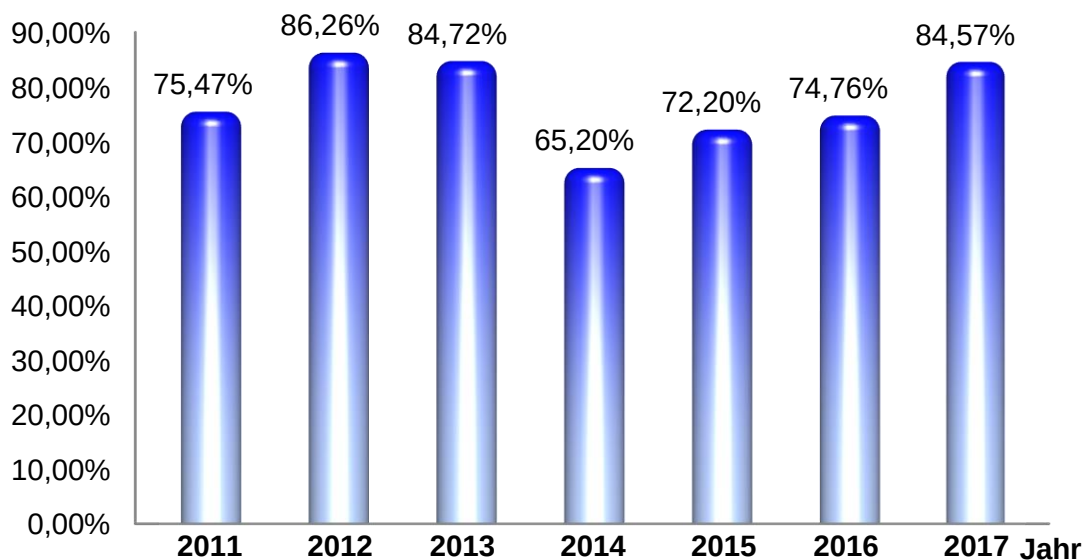
Die Reitturnier Donaueschingen GmbH musste im Jahr 2017 unter anderem Mehraufwendungen im Bereich der Instandhaltungsmaßnahmen aufbringen.

Die Liquidität war über das gesamte Geschäftsjahr hinweg ausreichend.

Die Vermögenslage der Reitturnier Donaueschingen GmbH ist trotz des Jahresfehlbetrags durch eine durchaus als recht günstig zu beurteilende Eigenkapitalsituation gekennzeichnet.

Das Stammkapital der GmbH beträgt weiterhin 25.800,00 €. Die Kapitalrücklage wies zum 31.12.2017 einen Betrag von 82.197,45 € aus. Das Eigenkapital belief sich insgesamt auf 95.694,09 €. Daraus ergab sich für 2016 eine Eigenkapitalquote von 84,57 %.

Eigenkapitalquoten der Jahre 2011 - 2017



Die GmbH hält Anteile i. H. v. 50 € beim Badischen Gemeindeversicherungsverband (BGV).

Der Jahresabschluss 2017 wurde von der Steuerberatungsgesellschaft Tröndle + Partner, Donaueschingen, erstellt und in der Gesellschafterversammlung vom 07.11.2018 festgestellt.



2.7 Bilanz

der Reitturnier Donauwiesing GmbH

zum 31. Dezember 2017



Reitturnier Donaueschingen GmbH

Bilanz zum 31. Dezember 2017

	Geschäftsjahr € 31.12.2017	Vorjahr € 31.12.2016
AKTIVA		
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.610,00	6.313,00
2. technische Anlagen und Maschinen	25.288,00	28.179,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.272,00	2.705,00
	32.170,00	37.197,00
II. Finanzanlagen		
1. Genossenschaftsanteile	50,00	50,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.049,87	14.820,27
2. Sonstige Vermögensgegenstände	9.983,06	8.591,13
	26.032,93	23.411,40
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	54.900,79	68.431,04
	113.153,72	129.089,44



Reitturnier Donaueschingen GmbH

Bilanz zum 31. Dezember 2017

	Geschäftsjahr	Vorjahr
	€	€
PASSIVA	31.12.2017	31.12.2016
A. Eigenkapital		
I. gekennzeichnetes Kapital	25.800,00	25.800,00
II. Kapitalrücklage	70.702,09	84.689,81
III. Jahresüberschuss	-808,00	-13.987,72
B. Rückstellungen		
1. Sonstige Rückstellungen	2.650,00	2.747,50
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.084,44	29.839,85
2. Sonstige Verbindlichkeiten	2.636,71	0,00
Sonstige Passiva	88,48	0,00
	113.153,72	129.089,44





3. Konversions- und Entwicklungsgesellschaft mbH Donaueschingen







3. Konversions- und Entwicklungsgesellschaft mbH Donaueschingen

3.1 Gesellschaftsrechtliche Grundlagen

Die Gesellschaft trägt den Namen „Konversions- und Entwicklungsgesellschaft mbH Donaueschingen“. Die Gründung der Gesellschaft erfolgte am 25.11.2015. Die gesellschaftsrechtlichen Verhältnisse sind im Gesellschaftsvertrag vom 25.11.2015 geregelt. Die Konversions- und Entwicklungsgesellschaft mbH Donaueschingen ist unter der Nummer HRB 714091 im Handelsregister beim Amtsgericht Freiburg im Breisgau eingetragen. Sitz der Gesellschaft ist Donaueschingen.

Die Gesellschaft ist zum Abschlussstichtag eine Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne der §§ 267, 267a HGB. Nach § 21 des Gesellschaftsvertrages sind der Jahresabschluss und der Lagebericht nach den Prüfungsgrundsätzen für große Kapitalgesellschaften aufzustellen und zu prüfen.

3.2 Gegenstand des Unternehmens, öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von städtebaulichen Zielen der Stadt Donaueschingen aus Anlass der Konversion ehemals militärisch, gewerblich oder in sonstiger Weise genutzter Flächen auf dem Gebiet der Stadt Donaueschingen durch Städteplanung, sowie aus diesem Anlass der Ankauf, die Veräußerung, Betreuung, Entwicklung, Verwaltung und Vermietung bebauter und unbebauter Grundstücke in allen Rechts- und Nutzungsformen sowie die Bereitstellung aller dazu gehörender Dienstleistungen gegenüber der Stadt Donaueschingen einschließlich von Leistungen eines Erschließungs- und Sanierungsträgers und/ oder Entwicklungstreuhänders. Weiterer Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, Verwaltung, Vermietung und Betrieb von Einrichtungen der Daseinsvorsorge auf dem Gebiet der Stadt Donaueschingen, insbesondere Kindertagesstätten, Schulen, Stadtarchiv, Haus der Geschichte und ähnlichen Einrichtungen sowie der soziale Wohnungsbau.

Die Gesellschaft verfolgt öffentliche Zwecke im Sinne des dritten Abschnitts des Gemeindewirtschaftsrechts der Gemeindeordnung Baden-Württemberg.



3.3 Beteiligungsverhältnisse und Stammkapital

Die Beteiligungsverhältnisse stellen sich am Bilanzstichtag wie folgt dar:



3.4 Organe

➤ **Gesellschafter**

Als uneingeschränkter Gesellschafter wurde im Geschäftsjahr 2015 die Große Kreisstadt Donaueschingen eingetragen.

➤ **Geschäftsführung**

Als Geschäftsführer der Konversions- und Entwicklungsgesellschaft mbH Donaueschingen wurden ab 25.11.2015 Herr Tobias Butsch, Herr Jens Tempelmann und Herr Heinz Bunse als stellvertretender Geschäftsführer durch Gesellschafterbeschluss bestellt.

➤ **Aufsichtsrat**

Der Aufsichtsrat hat die Geschäftsführung zu beraten und zu überwachen sowie bei Meinungsverschiedenheiten unter mehreren Geschäftsführern auf einen sachgerechten Ausgleich hinzuwirken. Der Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender:	Herr Erik Pauly
stellv. Vorsitzender:	Herr Bernhard Kaiser
Aufsichtsratsmitglied:	Herr Marcus Greiner
Aufsichtsratsmitglied:	Herr Thomas Hauger
Aufsichtsratsmitglied:	Herr Markus Kuttruff
Aufsichtsratsmitglied:	Herr Wolfgang Karrer
Aufsichtsratsmitglied:	Herr Franz Wild
Aufsichtsratsmitglied:	Herr Michael Blaurock



3.5 Das Geschäftsjahr 2017 im Überblick

3.5.1 Gewinn- und Verlustrechnung

	2017 €	2016 €
Umsatzerlöse	65.250,61	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	77,98	6.533,32
Zwischensumme	65.328,59	6.533,32
Personalaufwand	-14.260,09	-14.193,36
Abschreibungen auf Sachanlagen	-590,40	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-120.331,00	-81.525,67
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	43,64	2.354,07
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-19.833,33	0,00
Ergebnis nach Steuern	-89.642,59	-86.831,64
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	-89.642,59	-86.831,64

Die Konversions- und Entwicklungsgesellschaft mbH Donauwörth schließt das Jahr 2017 mit einem Jahresfehlbetrag von 89.642,59 € ab.

3.5.2 Lage des Unternehmens

Die Ertragslage ist im abgelaufenen Geschäftsjahr wie auch bereits im Vorjahr im Wesentlichen bestimmt durch Vorlaufkosten, Erlöse in Höhe von rund 65.300 € wurden erzielt. Die laufenden Aufwendungen im Bereich Personalkosten für die Geschäftsführungstätigkeit betragen rund 14.300 € (im Vorjahr rund 14.200 €). Die sonstigen Aufwendungen (Beratungs- und Jahresabschlusskosten) betragen rund 12.700 € (im Vorjahr rund 51.400 €).

Die Finanzlage ist als stabil zu bezeichnen. Das Finanzmanagement ist darauf ausgerichtet, Verbindlichkeiten stets innerhalb der Zahlungsfrist zu begleichen und Forderungen innerhalb der Zahlungsziele zu vereinnahmen.

Die Kapitalstruktur im Geschäftsjahr 2017 weist Eigenkapital zum Bilanzstichtag in Höhe von 2,8 Mio. € (im Vorjahr 2,9 Mio. €) aus. Dieses ist derzeit durch die Einzahlung des Stammkapitals in Höhe von 3 Mio. € wesentlich bestimmt.

Die Liquiditätslage ist daher als gesichert zu bezeichnen.

Die Vermögenslage der Konversions- und Entwicklungsgesellschaft mbH Donauwörth setzt



sich aus liquiden Mitteln in Höhe von 1,7 Mio. € (im Vorjahr 2,8 Mio. €) und Umlaufvermögen in Höhe von 3.200 € (im Vorjahr 0 €) zusammen. Die Struktur des kurz- und mittelfristig gebundenen Vermögens und der Verbindlichkeiten wird für stabil gehalten.

Der Jahresabschluss 2017 wurde von der Steuerberatungsgesellschaft LfK – Limberger, Fuchs, Koch & Partner mbB, erstellt und in der Gesellschafterversammlung vom 27.06.2018 festgestellt.



3.6 Bilanz
der Konversions- und
Entwicklungsgesellschaft mbH
Donaueschingen
zum 31. Dezember 2017



Konversions- und Entwicklungsgesellschaft mbH
Donauessingen
Bilanz zum 31. Dezember 2017

	Geschäftsjahr € 31.12.2017	Vorjahr € 31.12.2016
AKTIVA		
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.065,00	0,00
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	54.903,32	177.802,00
	56.968,32	177.802,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Fertige Erzeugnisse und Waren	3.172.174,13	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. sonstige Vermögensgegenstände	11,47	620,85
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.708.267,84	2.765.690,81
	4.880.453,44	2.765.690,81
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
Aktive Rechnungsabgrenzung	26.238,09	0,00
	26.238,09	0,00
Bilanzsumme	4.963.659,85	2.949.907,75



Konversions- und Entwicklungsgesellschaft mbH
Donauesschingen
Bilanz zum 31. Dezember 2017

	Geschäftsjahr € 31.12.2017	Vorjahr € 31.12.2016
PASSIVA		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	3.000.000,00	3.000.000,00
II. Verlustvortrag	-92.879,72	-6.048,08
III. Jahresfehlbetrag	-89.642,59	-86.831,64
	<u>2.817.477,69</u>	<u>2.907.120,28</u>
B. Rückstellungen		
1. Sonstige Rückstellungen	7.800,00	6.600,00
	<u>7.800,00</u>	<u>6.600,00</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	117.336,45	36.187,47
2. Sonstige Verbindlichkeiten	2.021.045,71	0,00
Bilanzsumme	<u><u>4.963.659,85</u></u>	<u><u>2.949.907,75</u></u>





4. Flugplatz

Donaueschingen-Villingen GmbH







4. Flugplatz Donaueschingen – Villingen GmbH

4.1 Gesellschaftsrechtliche Grundlagen

Die Gründung der Flugplatz Donaueschingen GmbH erfolgte am 24.03.1959. Die gesellschaftsrechtlichen Verhältnisse sind im Gesellschaftsvertrag in der aktuellen Fassung vom 07.06.2002 geregelt. Die Gesellschaft ist unverändert im Handelsregister Freiburg im Breisgau in der Abteilung B unter der Nr. 610920 eingetragen. Sitz und Geschäftsleitung befinden sich in Donaueschingen. Nach den in § 267 Absatz 1 HGB genannten Größenmerkmalen ist die GmbH als kleine Kapitalgesellschaft einzustufen.

4.2 Gegenstand des Unternehmens, öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung und Durchführung des Luftverkehrs im Raum Schwarzwald-Baar-Heuberg durch Schaffung, Unterhaltung und Betrieb des Verkehrslandeplatzes Donaueschingen - Villingen samt der zur Durchführung des Flugbetriebes notwendigen Einrichtungen. Dessen inbegriffen ist auch die Besorgung aller damit zusammenhängenden Geschäfte.

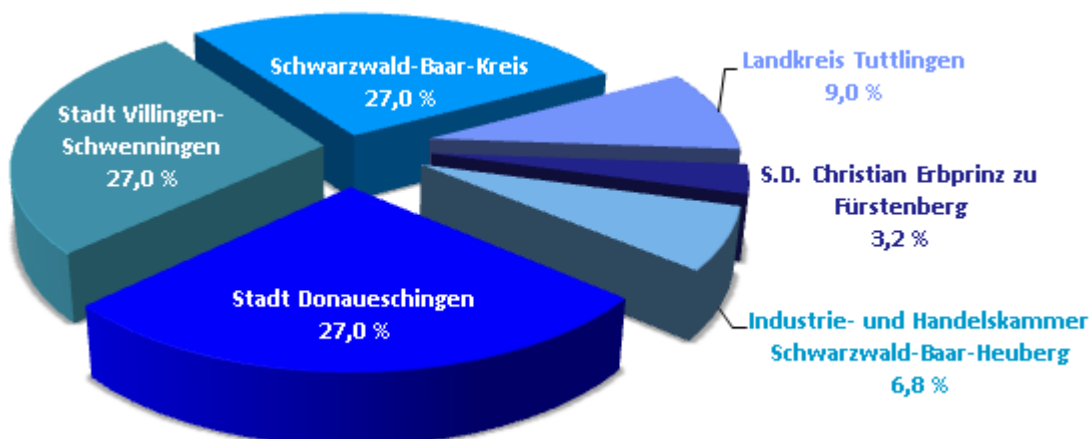
Die Gesellschaft ist gemeinnützig und wird ausschließlich und unmittelbar zum Nutzen der Allgemeinheit tätig. Die Gemeinnützigkeit wird von der Finanzverwaltung entsprechend der allgemeinen Handhabung bei Flugplätzen allerdings nicht anerkannt.

Es bestehen keine Erwerbsabsichten oder sonstige eigenwirtschaftliche Zwecke. Die Gesellschafter streben keinen Gewinn an. Überschüsse sind für den Zweck der Gesellschaft zu verwenden.

Der Gesellschaft stehen eine befestigte Start- und Landebahn sowie Flugzeughallen zur Verfügung. Der Landeplatz ist durch den Bundesminister des Innern als Grenzübergangsstelle für den großen Reiseverkehr zugelassen. Die Zulassung wurde der Gesellschaft mit Schreiben vom 21.06.1960 durch das Hauptzollamt Singen bekannt gegeben.



4.3 Beteiligungsverhältnisse und Stammkapital



➤ Geschäftsführung

Der hauptamtliche Geschäftsführer ist seit Februar 2007 Herr Michael Schlereth, Diplom-Kaufmann. Er vertritt die Gesellschaft nach außen.

➤ Gesellschafter

Folgende Gesellschafter sind mit nachstehend genannten Stammeinlagen an der Flugplatz Donaueschingen-Villingen GmbH beteiligt:

Gesellschafter	Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2017	
	Stamm- einlage	Beteiligungs- quote
Stadt Donaueschingen	30.700 €	27,0 %
Stadt Villingen-Schwenningen	30.700 €	27,0 %
Schwarzwald-Baar-Kreis	30.700 €	27,0 %
Landkreis Tuttlingen	10.250 €	9,0 %
IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg	7.700 €	6,8 %
S.D. Christian Erbprinz zu Fürstenberg	3.600 €	3,2 %
STAMMKAPITAL	113.650 €	100 %



➤ **Aufsichtsrat**

- Herr Oberbürgermeister Erik Pauly,
als Vorsitzender im Wechsel mit Herrn Dr. Rupert Kubon und Vertreter der Stadt
Donau-Region
- Herr Oberbürgermeister Dr. Rupert Kubon,
als stellvertretender Vorsitzender und Vertreter der Stadt Villingen-Schwenningen
- Herr Landrat Sven Hinterseh,
als Vertreter des Schwarzwald-Baar-Kreises
- Herr Kreiskämmerer Diethard Bernhard,
als Vertreter des Landkreises Tuttlingen
- Herr Mischa Alexander Groh,
als Vertreter der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg
- Herr Dirk Beil,
als Vertreter S.D. Christian Erbprinz zu Fürstenberg
- Herr Eugen Wintermantel,
als Vertreter der Luftsportvereinigung

4.4 Das Geschäftsjahr 2017 im Überblick

Das Jahr 2017 begann zunächst mit einem für die Region durchschnittlichen Winter, der ausgehend von Januar bis in den frühen April hinein Flüge nach Sichtflugregeln zum Teil erschwerte. Daran schloss sich ein Frühjahr an, das meistens berechenbare Sichtflugbedingungen bot und damit für Überlandflüge nach Sichtflugregeln gut geeignet war. Diese guten Witterungsbedingungen hielten im Wesentlichen während des gesamten restlichen Geschäftsjahrs an und führten bei der Flugplatz Donau-Region-Villingen GmbH zu 22.504 Flugbewegungen im Jahr 2017. Dem stehen 21.768 Flugbewegungen im Jahr 2016 gegenüber. Dabei ist die Anzahl der gewerblichen Flüge von 6.355 im Jahre 2017 zu 5.961 im Jahre 2016 um 6,61 % angestiegen. Der Werkverkehr verzeichnete dagegen einen deutlichen Rückgang. 4.528 Flugbewegungen in 2017 gegenüber 5.342 Flugbewegungen im Jahre 2016 führten zu einem Rückgang von 15,24 %.

Bei den statistisch relativen Veränderungen der Flugbewegungen ist zu beachten, dass im Hinblick auf die naturgemäß geringen Grundgesamtheiten am Verkehrslandeplatz in Donau-Region zum



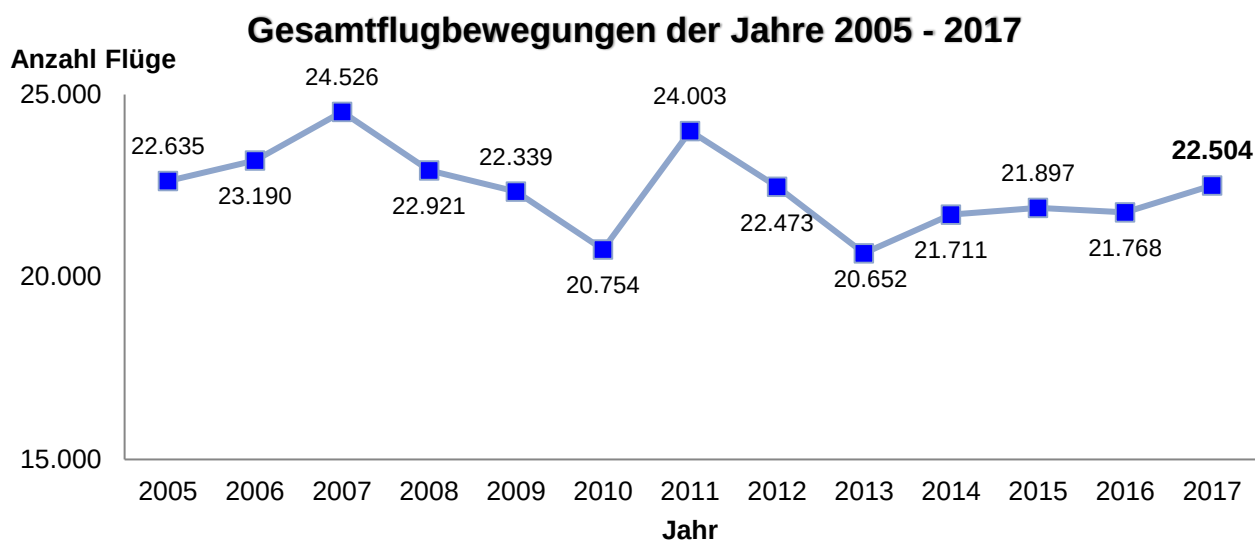
Teil geringe absolute Abweichungen zu nicht unerheblichen relativen Veränderungen führen können.

Im Bereich des nichtgewerblichen Verkehrs liegen die Flugbewegungen des Jahres 2017 mit 16.149 um 2,16 % über der Anzahl des Vorjahres von 15.807. Dabei fällt insbesondere der Anstieg bei den Schulungsflügen von 2.237 im Vorjahr auf 3.177 im Jahr 2017 auf, wobei diese fast ausnahmslos nach Sichtflugregeln durchgeführt werden und somit witterungsabhängig sind.

Flugbewegungen und Einnahmesituation der Flugplatz Donauessingen-Villingen GmbH stehen zwar in einem gewissen Zusammenhang miteinander. Diese Abhängigkeit kann aber nicht linear bewertet werden. Die gewerbliche Luftfahrt, meist nach Instrumentenflugregeln durchgeführt, betreibt größere Luftfahrzeuge, für die entsprechend höheren Landeentgelte entrichtet werden. Demgegenüber stellen Flugbewegungen des Segelfluges bzw. Windenstarts (meist rein wetterbedingt, so auch im Jahre 2017) keinen bedeutenden Einnahmeposten der Gesellschaft dar. Eine Zunahme von Segelflugbewegungen mit 2.238 im Jahre 2017 zu 1.429 im Jahre 2016 oder 56,61 % bzw. Windenbetrieb von 2.178 im Jahre 2017 zu 1.260 im Jahre 2016 oder 72,86 % bedeuten nur einen geringen Zugang an Landeentgelten.

➤ **Entwicklung der Flugbewegungen**

Flugbewegungen	2017		2016		2015	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Motorflug	20.266	90,06%	18.640	85,63%	20.170	92,10%
Segelflug	2.238	9,94%	1.429	6,56%	1.727	7,90%
Gesamt	22.504	100,00%	21.768	92,19%	21.897	100,00%
davon Auslandsflüge	1.524	6,77%	1.490	6,84%	1.634	7,46%
davon Geschäftsflüge	6.355	28,24%	5.961	27,38%	6.324	28,90%

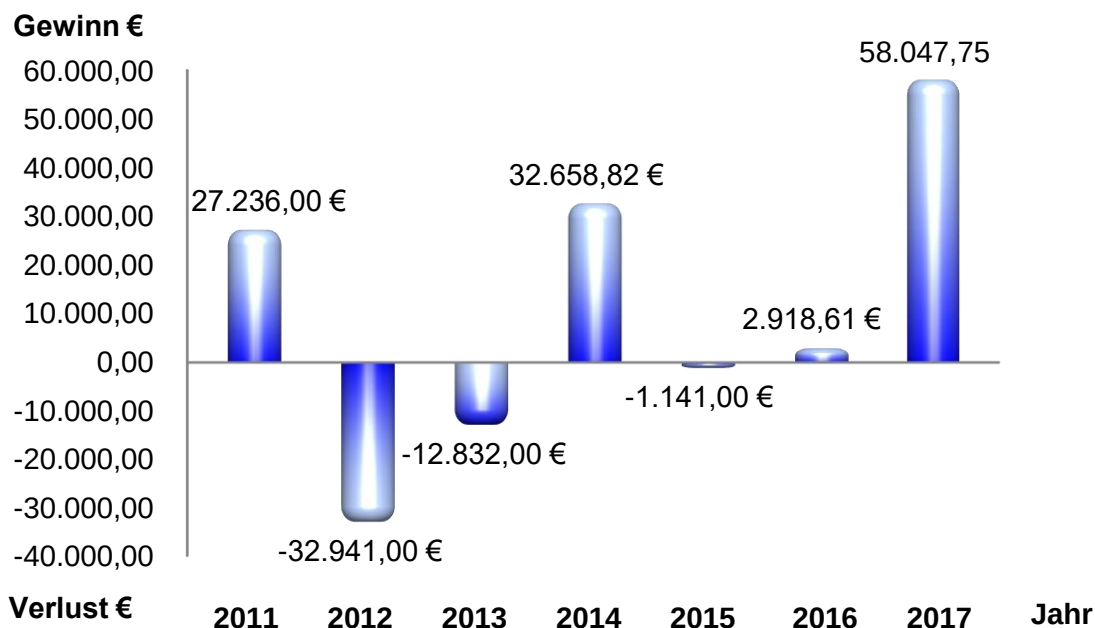


4.4.1 Gewinn- und Verlustrechnung

	2017 €	2016 €
Umsatzerlöse	430.192,65	382.837,28
Sonstige betriebliche Erträge	83.998,00	57.610,00
Zwischensumme	514.190,65	440.447,28
Personalaufwand		
a.) Löhne und Gehälter	-164.411,80	-170.544,14
b.) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-44.319,61	-46.528,25
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-60.666,18	-58.719,67
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-129.858,83	-112.298,06
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-50.167,30	-45.704,65
Ergebnis nach Steuern	64.766,93	6.652,51
Sonstige Steuern	-6.719,18	-3.733,90
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	58.047,75	2.918,61



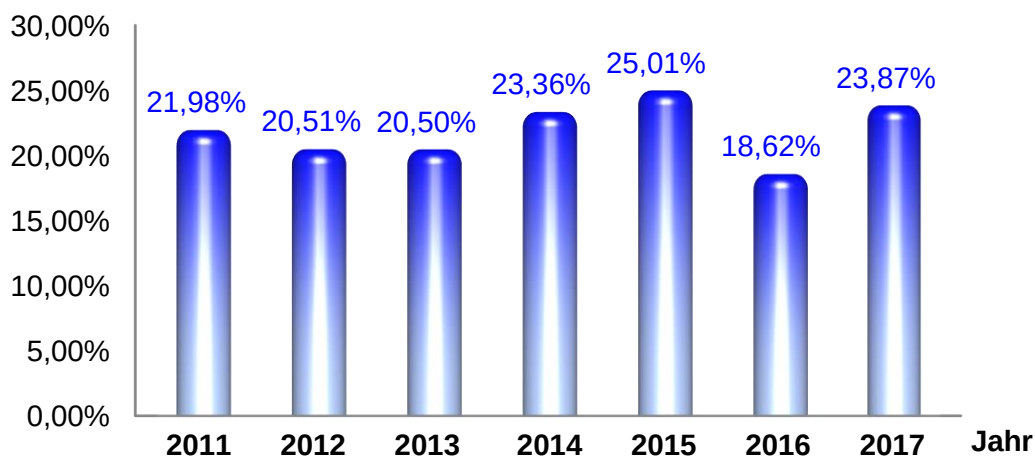
Jahresergebnisse 2011 - 2017



4.4.2 Lage des Unternehmens

Die Vermögenslage der Flugplatz Donauwiesing-Villingen GmbH ist durch eine als recht günstig zu beurteilende Eigenkapitalsituation gekennzeichnet. Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2017 beträgt 465.499,55 € (Vorjahr: 367.451,80 €). Dies entspricht rund 24 % der Bilanzsumme. Der Jahresüberschuss aus 2017 wurde auf neue Rechnung vorgetragen. Damit erhöht sich der Gewinnvortrag aus Vorjahren von 193.801,80 € auf 251.849,55 €.

Eigenkapitalquoten der Jahre 2011 - 2017





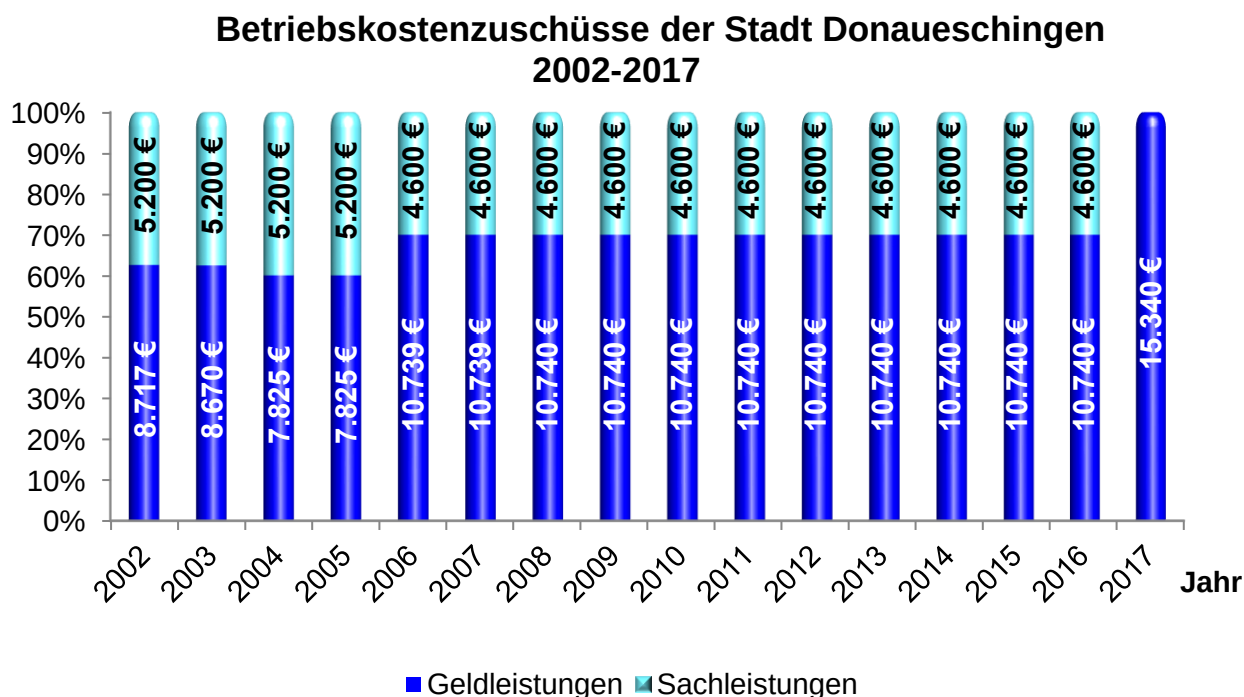
Die Umsatzerlöse des Jahres 2017 haben sich gegenüber dem Vorjahr um rund 47.355 oder 12,4 % erhöht. Diese Umsatzerhöhung führte bei höheren Personalkosten und höheren Sachkosten sowie anlassbezogenen Gesellschafterzuschüssen zu einem Jahresüberschuss von 58.047,75 €.

Die Liquiditätslage des Geschäftsjahres 2017 hat sich durch den Zufluss von rund 40.000 € aus dem durch die Gesellschafterversammlung beschlossenen einmaligen Liquiditätszuschuss von 100.000 € nachhaltig verbessert. Der einmalige Liquiditätszuschuss der Hauptgesellschafter über insgesamt 100.000 € wovon im laufenden Geschäftsjahr 40.000 € zugeflossen sind, hat die Finanzlage der Flugplatz Donaueschingen-Villingen GmbH nachhaltig verbessert.

Dennoch ist die Gesellschaft von den jährlichen Betriebszuschüssen der Gesellschafter abhängig, welche in Form von Geldleistungen erbracht werden. In 2017 betrugen diese:

Stadt Donaueschingen	15.340 €
Stadt Villingen-Schwenningen	15.340 €
Schwarzwald-Baar-Kreis	15.340 €
Landkreis Tuttlingen	5.120 €
IHK SBK Heuberg	3.070 €

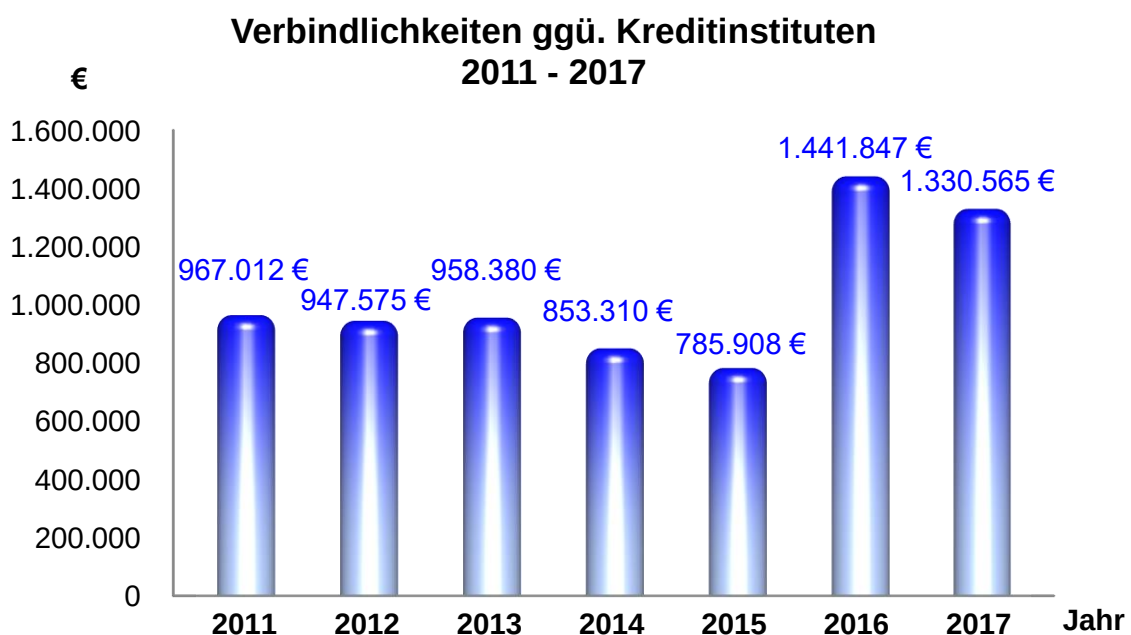
Von der Stadt Donaueschingen wurden in den Jahren 2002 bis 2017 folgende Betriebskostenzuschüsse in Form von Geld- und Sachleistungen (ab 2017 nur noch als Geldleistung) an die Flugplatz Donaueschingen-Villingen GmbH erbracht:





Die im Rahmen von Darlehensverträgen mit der Sparkasse Schwarzwald-Baar bzw. der Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau eingegangenen Zahlungsverpflichtungen sind planmäßig erfüllt worden. Ein einmaliger Zuschuss eines Kraftstofflieferanten über 70.000 € (netto) wurde vollumfänglich zur Sondertilgung eines Darlehens verwendet. Der planmäßige Kapitaldienst aus den genannten Darlehensverhältnissen belief sich im Geschäftsjahr 2017 auf rund 138.000 €, wovon 88.000 € auf Tilgungen entfielen.

Die gesamten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten entwickelten sich im Zeitraum 2011 bis 2017 wie nachfolgend dargestellt:



Die Flugplatz Donauessingen-Villingen GmbH bedient sich der Finanzierungsinstrumente von Kasseneinnahmen, Forderungen sowie Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten. Die Gesellschaft verfügt über einen solventen Kundenstamm und übt stets Vorsicht im Umgang mit unbekannten Kunden aus. Nennenswerte Forderungsausfälle sind daher nicht zu verzeichnen. Ein adäquates Debitorenmanagement unterstützt dieses Ziel. Die Flugplatz Donauessingen-Villingen GmbH erfüllt ihre Verbindlichkeiten stets innerhalb der gegebenen Zahlungsfristen. Grundsätzlich wird, bei allen geschäftlichen Aktivitäten, eine konservative Risikopolitik betrieben, d.h. mögliche Risiken bei allen Geschäften zu vermeiden. Im Zusammenhang mit der Finanzierung der Flugzeughallen Nord wurde ein Zinssicherungsvertrag auf dem 3 Monats-Euribor-Index abgeschlossen.

Branchenspezifische Risiken bestehen im Bereich der Allgemeinen Luftfahrt derzeit vor allem in den hohen Kostensteigerungen, die die Luftfahrt seit Jahren für Kraftstoffe, technische Dienstleistungen und Gebühren belasten. Während die gewerbliche Luftfahrt einen Teil dieser



Kosten an ihre Kunden weiterreichen kann, sind die nichtgewerbliche Luftfahrt und der Luftsport dazu gezwungen, entweder auf preisgünstigeres Luftfahrtgerät (z.B. Ultraleicht) auszuweichen oder die Anzahl der Flugstunden zu reduzieren. Beide Alternativen deuten darauf hin, dass in den nächsten Jahren vor allem im Bereich der nichtgewerblichen Luftfahrt keine deutlichen Zunahmen an Flugbewegungen zu erwarten sind.

Demgegenüber ist festzustellen, dass die gewerbliche Luftfahrt am Flugplatz Donaueschingen erfreulich stabil geblieben ist. Weder Einflüsse des Wetters noch konjunkturell bedingte Einbrüche größeren Ausmaßes waren zu verzeichnen. Dabei zeigt im Geschäftsjahr 2017 der Werksverkehr einen gewissen Rückgang, der allerdings bei einem einzigen Geschäftsjahr als statistische Grundlage derzeit keine Schlussfolgerungen zulässt. Es bestätigt sich die schon vor längerer Zeit getroffene Entscheidung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung zu einer Hinwendung zur Geschäftsluftfahrt. Der Flugplatz Donaueschingen stellt für die Wirtschaft der gesamten Region eine unverzichtbare Verkehrseinrichtung und damit absolut notwendige Infrastruktur dar.

Die Flugplatz Donaueschingen-Villingen GmbH beschäftigte auch im Jahr 2017 durchschnittlich 3,5 Angestellte. Gewerbliche Arbeitnehmer waren für die Gesellschaft nicht tätig.

Beteiligungen der Flugplatz Donaueschingen-Villingen GmbH an anderen Gesellschaften liegen nicht vor.

Der Jahresabschluss 2017 wurde in der Gesellschafterversammlung vom 16.04.2018 festgestellt.

Steuerberater und Wirtschaftsprüfer Herr Paul Hengstler, Deißlingen, hat den Jahresabschluss geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.





**4.5 Bilanz
der Flugplatz
Donaueschingen-Villingen GmbH
zum 31. Dezember 2017**



Flugplatz Donauesschingen-Villingen GmbH

Bilanz zum 31. Dezember 2017

		Geschäftsjahr € 31.12.2017	Vorjahr € 31.12.2016
AKTIVA			
A.	Anlagevermögen		
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände		
	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0	0
II.	Sachanlagen		
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	1.843.610,27	1.894.613,97
2.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.500,00	7.301,00
3.	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	23.388,00	0
		1.869.498,27	1.901.914,97
B.	Umlaufvermögen		
I.	Vorräte		
	Betriebsstoffe	280,00	2.000,00
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	47.278,03	54.291,31
2.	Sonstige Vermögensgegenstände	7.019,21	5.390,14
		54.297,24	59.681,45
III.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	20.218,68	1.013,13
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	6.102,00	8.464,00
		1.950.396,19	1.973.073,55



Flugplatz Donauesschingen-Villingen GmbH

Bilanz zum 31. Dezember 2017

		Geschäftsjahr	Vorjahr
		€	€
PASSIVA		31.12.2017	31.12.2016
A.	Eigenkapital		
	I. Gezeichnetes Kapital	113.650,00	113.650,00
	II. Kapitalrücklagen	100.000,00	60.000,00
	III. Gewinnvortrag	193.801,80	190.883,19
	IV. Jahresergebnis	58.047,75	2.918,61
B.	Rückstellungen		
	Sonstige Rückstellungen	6.300,00	36.700,00
C.	Verbindlichkeiten		
	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.330.565,36	1.441.846,74
	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	45.555,87	46.233,76
	3. Sonstige Verbindlichkeiten	27.809,41	69.175,25
		<u>1.403.930,64</u>	<u>1.557.255,75</u>
D.	Rechnungsabgrenzungsposten	74.666,00	11.666,00
		<u>1.950.396,19</u>	<u>1.973.073,55</u>





5. Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH







5. Wirtschaftsförderungsgesellschaft

Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH

5.1 Gesellschaftsrechtliche Grundlagen

Die Bezeichnung der Gesellschaft lautet „Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH“. Die gesellschaftsrechtlichen Verhältnisse sind im Gesellschaftsvertrag vom 03.07.2001 mit Änderung vom 16.07.2009 geregelt. Nach der Zentralisierung der Registerführung ist die Gesellschaft seit dem 30.11.2006 im Handelsregister beim Amtsgericht Freiburg im Breisgau unter der Nr. HRB 602681 erfasst. Sitz der Gesellschaft ist Villingen-Schwenningen.

5.2 Gegenstand des Unternehmens, öffentlicher Zweck

Gegenstand der Gesellschaft ist die Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg, die Entwicklung wirtschaftsfreundlicher Rahmenbedingungen, das Betreiben eines regionalen Standortmarketings sowie die Information, Kooperation und Koordination in allen Bereichen der regionalen Wirtschaftsförderung. Dazu gehört auch die Projektentwicklung und Vermarktung eines regionalen Gewerbegebiets.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten.

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH verfolgt ausschließlich öffentliche Zwecke im Sinne der §§ 1 Absatz 2 und 102 ff. der Gemeindeordnung Baden-Württemberg. Eine Gewinnerzielungsabsicht ist ausgeschlossen.

Gemäß § 2 Absatz 4 des Gesellschaftsvertrages ist die Gesellschaft eine steuerbefreite Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Sinne des § 5 Absatz 1 Nr. 18 KStG. Durch Freistellungsbescheid vom 13.06.2016 hat das Finanzamt Villingen-Schwenningen für das Jahr 2013 verfügt, dass die Gesellschaft von der Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer befreit ist. Körperschaftsteuer- und Gewerbesteuererklärungen sind somit auch künftig nicht mehr einzureichen.

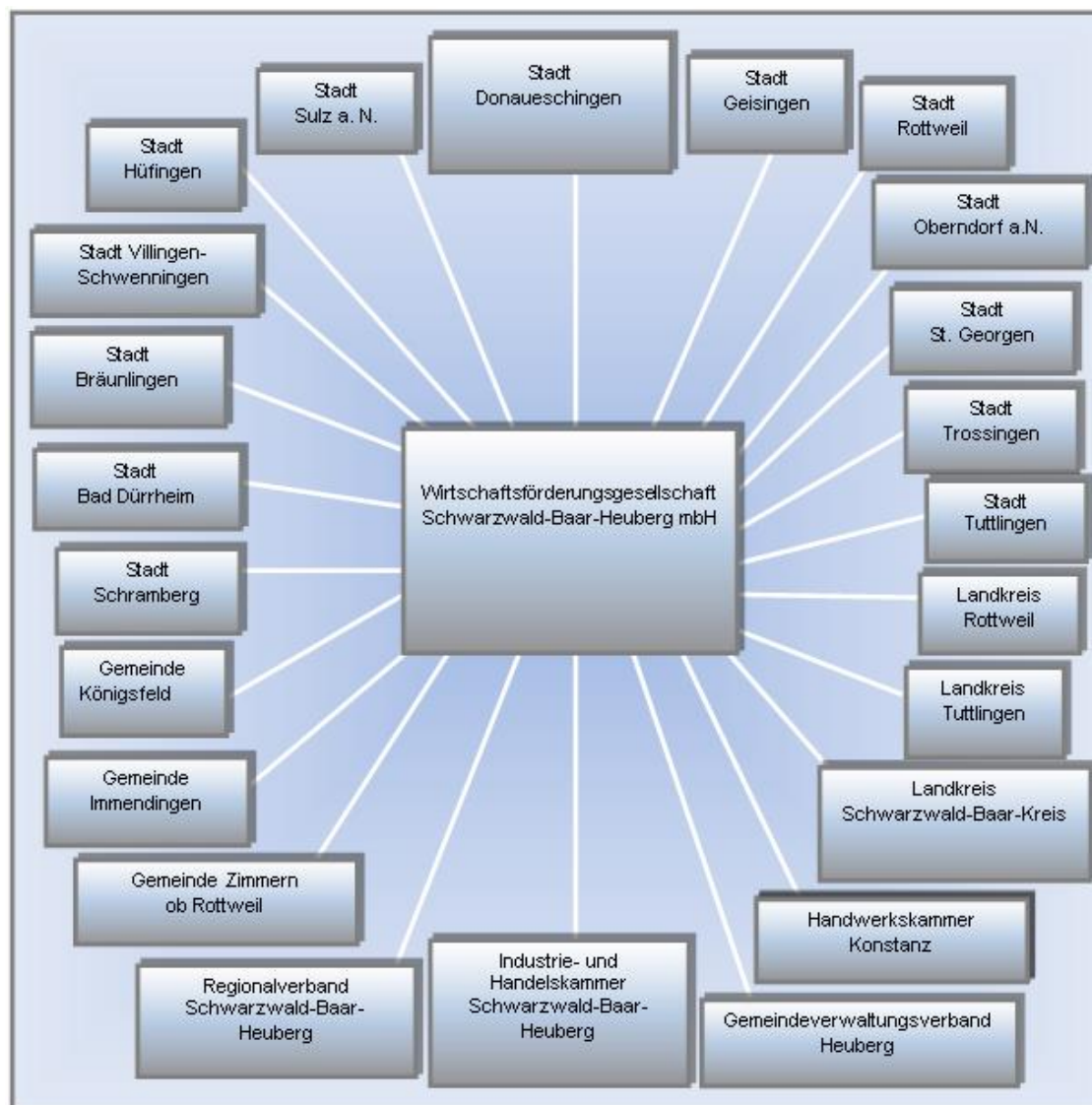
5.3 Beteiligungsverhältnisse und Stammkapital

Am Stammkapital der Gesellschaft ist jeder der 23 Gesellschafter mit einer Stammeinlage von 2.500,00 € beteiligt. Dem sich hieraus ergebenden Stammkapital von 57.700,00 € ist die frühere, eingezogene Stammeinlage von ebenfalls 2.500,00 € der zum 31. Dezember 2011 ausgeschiedenen Stadt Furtwangen hinzuzurechnen.

Der Beitritt der Gemeinde Unterkirnach im Jahr 2018 wurde in der Gesellschafterversammlung vom 24.10.2017 beschlossen.

Die Stammeinlagen sind in voller Höhe erbracht. Bei einem Neueintritt von Gesellschaftern ist das Kapital um die von ihnen beim Eintritt zu übernehmende Stammeinlagen von je EUR 2.500,00 zu erhöhen.

An der Gesellschaft sind derzeit folgende 23 Gesellschafter beteiligt:



6. Energieagentur Schwarzwald-Baar-Kreis GbR

i. V. m.

**Energieagentur
Landkreis Tuttlingen gGmbH**







6. Energieagentur Schwarzwald-Baar-Kreis GbR

i. V. m. Energieagentur Landkreis Tuttlingen gGmbH

6.1 Gesellschaftsrechtliche Grundlagen

Mit Vertrag vom 18.11.2008 wurde die Energieagentur Schwarzwald-Baar-Kreis Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR) gegründet.

6.2 Gegenstand der Gesellschaft, öffentlicher Zweck

Die Gesellschaft dient ausschließlich der Beteiligung an der Energieagentur Landkreis Tuttlingen gGmbH. Die Energieagentur Landkreis Tuttlingen ist eine gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung und wurde im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB Nr. 727061 eingetragen. Die Gesellschaft ist ausschließlich und unmittelbar gemeinnützig tätig. Sie ist selbstlos und verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke. Die Gesellschafter dürfen keine Gewinnanteile und keine sonstigen Zuwendungen aus den Mitteln der Gesellschaft erhalten. Sitz der Gesellschaft ist Donauessingen. Der Beginn war am 01.01.2009, der Gesellschaftsvertrag wurde auf 5 Jahre geschlossen. Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 12.10.2012 über Änderungen des Vertrags in der gültigen Fassung ab dem 16.12.2013 wird die GbR auf unbestimmte Zeit fortgeführt. Damit schließt sich an das Ende der Befristung (15.12.2013) mit Wirkung vom 16.12.2013 ein unbefristetes Tätigsein dieser Gesellschaft an.

Die Geschäftsführung und Vertretung wird durch den Landrat des Schwarzwald-Baar-Kreises wahrgenommen. Dieser ist berechtigt, die Vertretung der Gesellschaft auf Vertreter oder einen anderen Gesellschafter zu übertragen. Der Landrat und seine Stellvertreter sind an Beschlüsse und Weisungen der Gesellschafter gebunden. Die Geschäftsführung stellt für jedes Geschäftsjahr einen Wirtschaftsplan auf. Einmal jährlich hat eine Gesellschafterversammlung stattzufinden. Die Geschäftsführer der Energieagentur Landkreis Tuttlingen gGmbH sowie der Leiter der Niederlassung Energieagentur Schwarzwald-Baar-Kreis GbR nehmen an den Gesellschafterversammlungen beratend teil. Sie erstatten dabei einen Tätigkeitsbericht.



➤ **Wesentliche Ziele der Energieagentur:**

- die Optimierung von Energieeinsparungen und Einsatz erneuerbarer Energien im Bereich Bau und Sanierung in den Landkreisen Tuttlingen, Rottweil und Schwarzwald-Baar-Kreis
- die Gewährleistung eines einheitlichen, professionellen Niveaus in der Energieberatung (auch vor Ort in den Gemeinden, insbesondere in den an der Gesellschaft beteiligten Kommunen)
- Koordination und Erschließung vorhandener Bestrebungen, Initiativen und Aktionen bezüglich effizienter Energieverwendung und Energieberatung in den Landkreisen Tuttlingen, Rottweil und Schwarzwald-Baar-Kreis
- Fortbildung und Bewusstseinsbildung bei Fachleuten, Bürgern und in schulischen Einrichtungen (Öffentlichkeitsarbeit),
- Darstellung von Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten.

Die Energieagentur Schwarzwald-Baar-Kreis GbR schließt das Geschäftsjahr 2017 mit einem Jahresfehlbetrag i.H. von 7.883,82 € (Vorjahr 3.594,72 €). Der Verlust wird auf neue Rechnung vorgetragen. Die Höhe des Gewinnvortrags beläuft sich damit auf 102.983,82 € (Vorjahr 110.867,64 €).

6.3 Beteiligungsverhältnisse und Stammkapital

Die Gesellschafter sind im Verhältnis ihrer Einlagen an der Gesellschaft beteiligt. Das Gesellschaftskapital der Energieagentur Schwarzwald-Baar-Kreis GbR beläuft sich auf 8.000 €. Die Einlage der Stadt Donauesschingen beträgt 500 €. Das entspricht einer Beteiligungsquote von 6,25 %. Zudem bestand über die Beteiligung der Stadt Donauesschingen am Zweckverband Gasfernversorgung Baar (ZVB) zum 31.12.2012 eine mittelbare Beteiligung in Höhe von 1,19 % an der GbR. Aufgrund des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 12.10.2012 über Änderungen des Vertrags in der gültigen Fassung ab dem 16.12.2013, stieg die mittelbare Beteiligung durch Erhöhung des Kapitalanteils des ZVB auf 1,59 % an.

Neben der Einlage sind jährliche Kostenbeiträge zur Abführung an die Energieagentur Landkreis Tuttlingen gGmbH vorgesehen. Damit sollen die nicht ausgeglichenen Kosten für die Niederlassung Energieagentur Schwarzwald-Baar-Kreis gedeckt werden. Der Kostenbeitrag beträgt jährlich 95.000 € und verteilt sich auf die Gesellschafter nach einem festgelegten Schlüssel. Der Schlüssel für Donauesschingen beträgt 5,3 %, das entspricht 5.000 €.



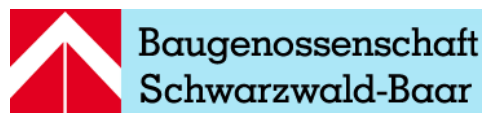
Mit Gesellschafterbeschluss vom 23. Oktober 2013 wurde die Sach- und Personalkostenabrechnung (Spitzabrechnung) ab 2013 umgestellt. Sämtliche Einnahmen und Ausgaben werden ab 2013 gedrittelt.

Die gleichmäßige Aufteilung der Kosten und Erlöse auf die drei Geschäftsstellen erfolgt auf der Basis der durch das Steuerberatungsbüro Michael Heni geführten Buchhaltung bzw. dem geprüften Jahresabschluss.

Gesellschafter	Gesellschaftskapital
Schwarzwald-Baar-Kreis	4.100,00 €
Stadt Donaueschingen	500,00 €
Stadt Villingen-Schwenningen	500,00 €
Kreishandwerkerschaft Schwarzwald-Baar	100,00 €
NABU-Bezirksverband Donau-Bodensee	100,00 €
BUND-Regionalverband Schwarzwald-Baar-Heuberg e.V.	100,00 €
Stadtwerke Villingen-Schwenningen GmbH	300,00 €
Energiedienst Netze GmbH/Rheinfelden	700,00 €
EGT AG	600,00 €
Zweckverband Gasfernversorgung Baar	400,00 €
ENBW Regional AG	300,00 €
Energieversorgung Südbaar GmbH	200,00 €
Energie-Zweckverband Baar	100,00 €
Gesellschaftskapital	8.000,00 €



7. Baugenossenschaft Schwarzwald-Baar e.G.



und

8. Car-Sharing Verein Mobile Baar e.V.







7. Baugenossenschaft Schwarzwald-Baar e.G.

7.1 Grundsätzliches / öffentlicher Zweck

Die Baugenossenschaft Schwarzwald-Baar e.G. wurde im November 1948 zur Bekämpfung der Wohnungsnot gegründet und ist Mitglied des Siedlungswerks Baden e. V.

Ziel der Genossenschaft ist es, für wirtschaftlich schwache Personen günstigen und zeitgerechten Mietwohnraum zu bieten, möglichst viele Eigenheime zu erstellen und dabei gut, attraktiv und ökologisch zu bauen.

7.2 Einlagenhöhe

Die Einlage der Stadt Donaueschingen beträgt 3.840,00 €.

8. Car-Sharing Verein Mobile Baar e.V.



8.1 Grundsätzliches / öffentlicher Zweck

Der Car-Sharing Verein setzt sich satzungsgemäß unter anderem für die Ziele der sparsamen Energie-, Raum- und Rohstoffverwendung, der Verminderung von Umweltbelastungen durch Kraftfahrzeuge und der Stärkung des Personennahverkehrs ein. Dazu werden unter anderem vereinseigene Fahrzeuge zur gemeinschaftlichen Benutzung zur Verfügung gestellt. Überdies wird die Förderung umweltschonender Verkehrsmittel und Verkehrssysteme sowie Öffentlichkeitsarbeit und Zusammenarbeit mit Organisationen mit ähnlicher Zielsetzung betrieben.

8.2 Einlagenhöhe

Die Einlage der Stadt Donaueschingen beläuft sich auf 1.000,00 €.





Impressum nach Telemediengesetz und Rundfunkstaatsvertrag

Große Kreisstadt Donaueschingen

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Vertreten durch den Oberbürgermeister Erik Pauly

Rathausplatz 1

78166 Donaueschingen

Umsatzsteuer-ID-Nummer: DE 141 909 563

Kontakt:

Amt 1 - Zentrale Steuerung und Finanzen – Kämmerei

Herr Georg Zoller, Kämmerer

Rathausplatz 2

78166 Donaueschingen

Telefon: 0771/857-130

E-Mail: georg.zoller@donaueschingen.de

